

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 107 (2009)

Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Kommissionsarbeiten wurden mit einer eintägigen Exkursion nach dem historisch bedeutenden Ort Malakka abgerundet, wo die Kommission 7 von der lokalen Katasterbehörde empfangen wurde und ihr eindrückliches Projekt der Digitalisierung der Katasterdaten vorgestellt hat. Im ganzen Programm darf aber auch das Rahmenprogramm mit etlichen sozialen und kulturellen Veranstaltungen nicht vergessen werden, welches einen bleibenden Eindruck eines kulturell reichen und wirtschaftlich erfolgreichen Landes hinterlassen hat.

Erwähnenswert ist insbesondere der Einbezug von jungen Berufskollegen aus privaten malaysischen Büros in das Organisationskomitee. Damit wurden diese jungen Kollegen einem Umfeld ausgesetzt, welches ihnen Motivation und ein internationales Netzwerk ermöglichten. Für die Motivation der jüngeren Berufsgeneration ist dies sicherlich auch bei uns ein prüfenswerter Gedanke.

Weitere Informationen:
www.fig.net/commission7
www.cadastraltemplate.org

Daniel Steudler

Prix Carto 2009

Die Schweizerische Gesellschaft für Kartografie (SGK) vergab zum 3. Mal den «Prix Carto» – ein Innovationspreis, mit dem ein herausragendes, innovatives kartografisches Erzeugnis ausgezeichnet wird, das sich aus der Fülle ähnlicher Werke abhebt sowie neuartig und richtungsweisend ist.

Als Preisgewinner wurde die «Swiss Map Mobile 2009 iPhone Edition» vom Bundesamt für Landestopografie swisstopo erkoren. Diese Applikation bringt die Schweizer Landeskarten in den Massstäben 1:25 000, 1:100 000, 1:500 000 und 1:1 Million aufs iPhone. Mit dessen typischen Gesten zoomt man stufenlos durch das Kartenmaterial oder wählt den gewünschten Massstab. Swiss Map Mobile ermöglicht auf dem iPhone die Anzeige der aktuellen Position mit Hilfe des eingebauten GPS-Empfängers sowie das Erfassen von Waypoints und Routen. Das Produkt wurde gemeinsam von der Andreas Garzotto GmbH und dem Bundesamt für Landestopografie swisstopo entwickelt. Die Prix Carto-Jury würdigt vor allem den innovativen Weg, die bekannten und gut lesbaren Landeskarten einem jungen und



SGK-Präsident Stefan Arn, Preisträger Andreas Garzotto und Reto Künzler, SGK-Sekretär Stefan Räber.

junggebliebenen Publikum näher zu bringen. Ebenso vielseitig wie die eingereichten Produkte sind die Interessen und das Fachwissen der vom Vorstand eingesetzten Jury: Kuratorin Susanne Grieder vom «Museum des Landes Glarus» in Näfels; Hans-Uli Feldmann, Kartograf und Chefredaktor der Fachzeitschrift für Kartengeschichte «Cartographica Helvetica»; Kaspar Kundert von der Firma ESRI Schweiz; SGK-Sekretär Stefan Räber, Kartograf am Institut für Kartografie der ETH Zürich sowie Arne Rohweder, Panoramamaler, Kartograf und Inhaber des Kartenverlags Gecko Maps. Die Jury stand vor einem schwierigen Problem, galt es doch, 15 meist völlig unterschiedliche Produkttypen zu vergleichen und zu bewerten. Alle eingereichten kartografischen Produkte waren von hoher Qualität und insgesamt geprägt von überraschend vielseitigen und interessanten Anwendungsmöglichkeiten. Einerseits handelt es sich dabei um gedruckte Karten für Velofahrer, Wanderer, Kletterer, Schneeschuhläufer, Kinder und Benutzer von öffentlichen Verkehrsmitteln sowie eine touristische Broschürenreihe mit Reliefkarten und ein GIS-Lehrmittel für die Schweizer Mittelschulen. Andererseits waren eine ganze Reihe von interaktiven Kartenanwendungen fürs Web, aber auch für mobile Geräte, unter anderem eine digitale, interaktive Stadtentwicklungskarte, welche speziell für Museumsbesucher konzipiert worden ist und auch eine Software zum Zeichnen von Karten und Plänen zu beurteilen.

Bei der Auswahl des Preisträgers stand aufgrund des Kriteriums Innovation und de-

ren Potenzial für die zukünftige Entwicklung des Fachbereiches im Vordergrund. Nicht ganz unerwartet hatten es die Printprodukte schwer, sich im Umfeld der rasanten Entwicklung neuer digitaler Kartenanwendungen zu behaupten. Trotzdem sind zwei analoge Produkte speziell erwähnenswert: Die Globi Velokarte Schweiz von Hallwag Kümmerly+Frey sowie die Cotopaxi-Karte aus dem Verlag climbing-map.ch.

Die in der Schweiz bekannte Comicfigur Globi – wer kennt ihn nicht, den sympathischen blauen Papagei mit gelbem Schnabel, Baskenmütze und rot-schwarz kariertes Hose – stellt 100 familien- und kinderfreundliche Velorouten vor. Zusammen mit allen für die Planung und Durchführung wichtigen Details sind diese auf einer strapazierfähigen und übersichtlichen Schweizerkarte dargestellt. Auf der Kartenrückseite sind Verkehrsregeln, Veloreinigungstipps sowie Informationen für den Velotransport mit öffentlichen Verkehrsmitteln aufgelistet. Vorgezeichnete Globi-Figuren warten darauf, ausgemalt zu werden und originellerweise werden die Farbstifte zusammen mit der Karte gleich mitgeliefert!

Bei der Cotopaxi-Karte handelt es sich bereits um die dritte Karte eines bekannten Trekkingberges des Verlags climbing-map.ch. Das kleine Team Sandra Greulich und Sacha Wettstein hat nicht nur in aufwändiger Feldarbeit, sondern auch mit der grafischen Umsetzung der Daten eine ideale Bergsteigerkarte für diesen zweithöchsten Gipfel von Ecuador geschaffen. Auf der Kartenrückseite finden sich zudem viele nützliche Tipps, Grafiken und Routenbeschreibungen.

Sämtliche bewerteten Produkte werden von der Schweizerischen Gesellschaft für Kartografie anlässlich der International Cartographic Conference der ICA, die im November 2009 in Santiago de Chile stattfinden wird, ausgestellt und dort für die Vielfalt der innovativen, kartografischen Erzeugnisse unseres Landes werben.

www.geomatik.ch